LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/2481
zu Drucksache 17/1750
zu Drucksache 17/2410
10. 03. 2017

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

zu der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
– Drucksache 17/2410 –

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 17/1750 –

Landeshaushaltsgesetz 2017/2018 (LHG 2017/2018)

Die Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses (Drucksache 17/2410) zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung (Drucksache 17/1750) wird wie folgt geändert:

In der Anlage 1 zu Abschnitt II Nr. 1 werden Änderungen des Haushaltsplans 2017/2018 in der Reihenfolge der Haushaltssystematik entsprechend den beigefügten Deckblättern vorgenommen.

Für die Fraktion:
Martin Brandl

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 13. März 2017

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 02 01
Titel/Untertitel: 422 01
Regierungsentwurf S.: 9 ff.
Titelbezeichnung: Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
3.157.300	3.170.500	- 128.100	- 190.500	3.029.200	2.980.000

Erläuterungen:

Begründung:

Die Organisation der Referate der Staatskanzlei hat in einem Prozess mehrerer Jahre und mit dem Wechsel von Ministerpräsident Beck zu Ministerpräsidentin Dreyer einen deutlichen Wandel zu immer mehr kleinteiligeren Referaten erfahren, der auch mit einer Stellenmehrung verbunden war.
Die Staatskanzlei soll nun die Vielzahl der oft sehr kleinen Referate mit nur einem Referenten zu größeren Referaten zusammenziehen. Dadurch kann eine schrittweise Zurückführung des Personalkostenbudgets erreicht werden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 02 01
Titel/Untertitel: 536 05
Regierungsentwurf S.: 19
Titelbezeichnung: Zusammenarbeit in innereuropäischen Grenzräumen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
212.700	212.700	+ 381.800	+ 311.800	594.500	524.500

Erläuterungen:

Begründung:

Erhöhung der Mittel zur Förderung von Jugendprojekten in innereuropäischen Grenzräumen, um das europäische Verständnis und den grenzüberschreitenden Austausch zu fördern. Umschichten aus Titel 0201-68410 und 0201-TGr.71.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 02 01
Titel/Untertitel: 684 01
Regierungsentwurf S.: 21 f.
Titelbezeichnung: Zuschüsse zur Förderung staatsbürgerlicher Bildung

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
222.800	222.800	+ 22.280	+ 22.280	245.080	245.080

Erläuterungen:

Die Ansätze in den Nrn. 1-6 der Erläuterungen werden um jeweils 10% erhöht.

Begründung:

Pauschale Erhöhung um 10% zur Förderung der Stiftungen für politische Bildung, denen gerade in Zeiten von Fehlinformationen im Internet eine größere Bedeutung zur politischen Meinungs- und Kompetenzbildung zufällt.

4

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 02 01
Titel/Untertitel: 684 10
Regierungsentwurf S.: 22
Titelbezeichnung: Zuschüsse zur Förderung des Ehrenamtes

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
648.100	578.100	- 300.000	- 230.000	348.100	348.100

Erläuterungen:

Begründung:

Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 331.865 €) zugunsten des Titels 0201-53605 (s. Deckblatt).
Die Anpassung erfolgt im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 02 01
Titel/Untertitel: Titelgr. 71
Regierungsentwurf S.: 28
Titelbezeichnung: Beauftragte der Ministerpräsidentin

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
81.800	81.800	- 81.800	- 81.800	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Aufgrund des geringen Mittelabflusses aus Titel 0201-68410 (Zuschüsse zur Förderung des Ehrenamtes) werden die Titel in dieser Titelgruppe (0201-41271, 0201-42871 und 0201-54771) zugunsten des Titels 0201-53605 (s. Deckblatt) gestrichen.

6

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 02 01
Titel/Untertitel: Titelgruppe 76
Regierungsentwurf S.: 31 f.
Titelbezeichnung: Bürgerbüro

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
194.900	194.100	- 194.900	- 194.100	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Verzicht auf das Bürgerbüro der Staatskanzlei und damit einer Doppelstruktur. Die Aufgaben des Bürgerbüros sind redundant zu denen des Bürgerbeauftragen. Die Staatskanzlei verfügt zudem über eine ausreichende Zahl an Mitarbeitern, mit denen die Begehren von Bürgern behandelt werden können. Die Titel in dieser Titelgruppe (0201-42276, 0201-(42476)2018, 0201-42776 und 0201-42876) werden gestrichen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

7

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 02 01
Titel/Untertitel: 422 82
Regierungsentwurf S.: 40 f.
Titelbezeichnung: Bezüge der planmäßigen sowie abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
556.900	556.900	+ 43.100	+ 163.100	600.000	720.000

Erläuterungen:

Der Stellenplan wird für das Jahr 2017 um drei Stellen A14 und für das Jahr 2018 um drei Stellen A14 und 2 Stellen A15 erweitert.

Begründung:

Schrittweise Erhöhung der Zahl der Euro-Pool-Stellen zur Verbesserung des Informationsflusses und der Koordinierung zwischen der europäischen Ebene und dem Land, da die Vernetzung an Bedeutung zunimmt – für die Gelderakquise und politische Einflussnahme.

8

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 02 01
Titel/Untertitel: 428 82
Regierungsentwurf S.: 41
Titelbezeichnung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ansatz nach Regierungsvorlage		**Veränderung +/-**		**Neuer Ansatz**	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
378.500	378.500	+ 21.500	+ 21.500	400.000	400.000

Erläuterungen:

Begründung:

Schrittweise Erhöhung der Zahl der Euro-Pool-Stellen zur Verbesserung des Informationsflusses und der Koordinierung zwischen der europäischen Ebene und dem Land, da die Vernetzung an Bedeutung zunimmt – für die Gelderakquise und politische Einflussnahme.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 01
Titel/Untertitel: 533 01
Regierungsentwurf S.: 19
Titelbezeichnung: Sachausgaben des Verfassungsschutzes

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
1.450.000	1.450.000	+ 150.000	+ 150.000	1.600.000	1.600.000

Erläuterungen:

Begründung:

Verstärkung des Verfassungsschutzes mit zusätzlichen Mitteln zur Verstärkung der Beobachtung von extremistischen Aktivitäten. Sicherheit und Schutz sowie Prävention sind wichtig für die Lebensqualität unserer Bürger.

10

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 01
Titel/Untertitel: 812 06
Regierungsentwurf S.: 21
Titelbezeichnung: Investitionsausgaben des Verfassungsschutzes

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
850.000	850.000	+ 150.000	+ 150.000	1.000.000	1.000.000

Erläuterungen:

Begründung:

Verstärkung des Verfassungsschutzes mit zusätzlichen Mitteln zur Verstärkung der Beobachtung von extremistischen Aktivitäten. Sicherheit und Schutz sowie Prävention sind wichtig für die Lebensqualität unserer Bürger.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 10. März 2017

11

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 02
Titel/Untertitel: 684 29
Regierungsentwurf S.: 39
Titelbezeichnung: Pauschaler Aufwendungsersatz für den Landessportbund und seine angeschlossenen Organisationen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
6.010.200	6.010.200	+ 25.000	+ 25.000	6.035.200	6.035.200

Erläuterungen:

Satz 1 der Erläuterungen ist zu streichen. In Satz 2 ist die Zahl „75.000" durch die Zahl „100.000" zu ersetzen.

Begründung:

Die Special Olympics und die Inklusionsarbeit sollen gestärkt werden, um Teilhabe zu gewährleisten und Menschen in Grenzsituationen zu stärken, für soziale Sicherheit und Zuversicht.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 04
Titel/Untertitel: 883 71
Regierungsentwurf S.: 63 f.
Titelbezeichnung: Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Breitbandausbau

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
20.211.000	17.950.000	0	0	20.211.000	17.950.000

Erläuterungen:

In den Erläuterungen wird Satz 3 gestrichen. Die Liste der Zweckbestimmungen erhält folgende Fassung:

		„2017 EUR	2018 EUR
1.	Förderungen aus originären Landesmitteln	12.750.000	17.950.000
2.	Förderungen aus Bundesmitteln	7.461.000	0
3.	Förderungen aus EU-Mitteln	0	0
	Summe:	**20.211.000**	**17.950.000**

Begründung:

Es ist nicht sachgerecht und eine nicht zu vertretende Zusatzbelastung der Kommunen, die hier veranschlagten 17,7 Millionen € (7,5 Mio. € für das Jahr 2018 und 10,2 Mio. € für das Jahr 2018) dem kommunalen Finanzausgleich zu entnehmen. Den Kommunen muss der finanzielle Spielraum für die anstehenden Aufgaben gegeben, nicht genommen werden. Deshalb sollen originäre Landesmittel verwendet werden. Dadurch erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2017 um 7,5 Mio. € und im Jahr 2018 um 10,2 Mio. €. Der Haushalt ist entsprechend anzupassen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 04
Titel/Untertitel: Titelgruppe 72
Regierungsentwurf S.: 64 f.
Titelbezeichnung: Umsetzungsmaßnahmen für ein rheinland-pfälzisches Transparenzgesetz

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
1.288.000	1.652.000	- 1.288.000	- 1.652.000	0	0

Erläuterungen:

Alle Titel in der Titelgruppe werden als Leertitel fortgeführt. In den Erläuterungen zur Titelgruppe wird ein neuer Satz 3 eingefügt:

„Die Aufgaben in dieser Titelgruppe können in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 mit Haushaltsresten finanziert werden."

Begründung:

Im vergangenen Haushaltsjahr wurden kaum Mittel in dieser Titelgruppe abgerufen (IST Ende Dez. 2016: 84.750 €). Zudem bestanden bereits im vergangenen Haushaltsjahr Haushaltsreste in Höhe von 872.000 €. Aufgrund der geringen Nachfrage und den somit zu erwartenden geringen Kosten für die Inanspruchnnahme des Landesbetriebes Daten und Information werden die Haushaltsreste Ende 2016 voraussichtlich auf 1,5 Mio € anwachsen. Eine

weitere Erhöhung der Haushaltsansätze erscheint nicht nur aus diesem Grund nicht angemessen, sondern führt auch zu einem Aufwuchs an Bürokratie, die der Transparenz tendenziell entgegensteht.

14 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 04
Titel/Untertitel: 812 95
Regierungsentwurf S.: 71
Titelbezeichnung: Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
12.433.100	12.408.200	- 4.000.000	- 4.000.000	8.433.100	8.408.200

Erläuterungen:

Begründung:

Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 6.046.878 €). Aus dem Haushaltsjahr 2015 wurden zudem Haushaltsmittel in Höhe von 2,3 Mio € auf das Haushaltsjahr 2016 übertragen. Insgesamt bestehen aus dem Jahr 2016 Haushaltsreste in Höhe von ca. 3,5 Mio €. Gleichzeitig wurden Mittel aus dem Titel 0304-53995 auf diesen Titel umgeschichtet. Weiterhin wird auch auf die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ausgaben in dieser Titelgruppe hingewiesen.
Die Anpassung erfolgt im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

15

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 10
Titel/Untertitel: Vorwort
Regierungsentwurf S.: 151 f.
Titelbezeichnung:

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018

Erläuterungen:

Der letzte Satz des Vorwortes ist zu streichen.

Begründung:

Die Polizeipräsidien und die Polizeistelle für Kriminaltechnik benötigen zusätzliche Sachbearbeiter, um die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten von polizeifremden Aufgaben weiter zu entlasten. Dadurch könnten rein administrative Arbeiten von den Tarifbeschäftigten übernommen werden und somit Kapazitäten bei Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten für andere Tätigkeiten freigesetzt werden. Zudem können die Tarifbeschäftigten die Ermittlungskapazitäten verstärken, beispielsweise bei der Fahndung nach Einbrecherbanden. Ein Abbau von Stellen in der Polizeiverwaltung ist deshalb der völlig falsche Weg.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 10
Titel/Untertitel: 428 01
Regierungsentwurf S.: 164 ff.
Titelbezeichnung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
47.780.500	47.684.100	+ 400.000	+ 800.000	48.180.500	48.484.100

Erläuterungen:

Der Stellenplan wird für die Jahre 2017 und 2018 um jeweils 20 Stellen E 9 erweitert.

Begründung:

Die Polizeipräsidien und die Polizeistelle für Kriminaltechnik benötigen zusätzliche Sachbearbeiter, um die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten von polizeifremden Aufgaben weiter zu entlasten. Dadurch könnten rein administrative Arbeiten von den Tarifbeschäftigten übernommen werden und somit Kapazitäten bei Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten für andere Tätigkeiten freigesetzt werden. Zum Schutz der Bevölkerung und für eine höhere Polizeipräsenz ist eine Entlastung der Polizei von polizeifremden Aufgaben dringend geboten, damit die Polizei sich auf die wesentlichen Aufgaben konzentrieren kann. Zudem können die Tarifbeschäftigten die Ermittlungskapazitäten verstärken, beispielsweise bei der Fahndung nach Einbrecherbanden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

17

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 10
Titel/Untertitel: 511 01
Regierungsentwurf S.: 167 f.
Titelbezeichnung: Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
1.795.000	1.790.000	1.000.000	1.000.000	2.795.000	2.790.000

Erläuterungen:

Die Erläuterungen werden um einen neuen Punkt 9 ergänzt:

„9. Modernisierung des Einsatzleitsystems"

Begründung:

Um die Polizistinnen und Polizisten im administrativen Bereich zu unterstützen, müssen die Streifenwagen als mobile Arbeitsplätze und integrierter Bestandteil eines innovativen Einsatzleitsystems konfiguriert werden. Dafür muss auch in den Dienststellen ein neues Einsatzleitsystem installiert werden. Einhergehen muss eine Entlastung der Polizei von polizeifremden Aufgaben.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 10
Titel/Untertitel: 812 74
Regierungsentwurf S.: 178
Titelbezeichnung: Beschaffung von polizeispezifischer Kommunikations- und Sonderausstattung

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
108.200	112.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	1.108.200	1.112.000

Erläuterungen:

Die Erläuterungen werden durch folgenden Satz 2 ergänzt:

„Weiterhin sollen die Polizeifahrzeuge als mobile Arbeitsplätze konfiguriert werden."

Begründung:

Um die Polizistinnen und Polizisten im administrativen Bereich zu unterstützen, müssen die die Streifenwagen als mobile Arbeitsplätze und integrierter Bestandteil eines innovativen Einsatzleitsystems konfiguriert werden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 11
Titel/Untertitel: 812 08
Regierungsentwurf S.: 201
Titelbezeichnung: Erwerb von Dienstbekleidung

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
1.500.000	2.900.000	+ 200.000	+ 200.000	1.700.000	3.100.000

Erläuterungen:

Die Erläuterungen werden um einen neuen Punkt 1 e) ergänzt:

„e) Beschaffung von Winterbekleidung für die Beamtinnen und Beamten der Schutz-, Wasserschutz- und Kriminalpolizei."

Begründung:

Die Beamtinnen und Beamten der Schutz-, Wasserschutz- und Kriminalpolizei verfügen derzeit über keine ausreichende Ausstattung mit Winterschutzbekleidung. Hier sind entsprechende Anschaffungen vorzunehmen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 13
Titel/Untertitel: 422 05
Regierungsentwurf S.: 229 f.
Titelbezeichnung: Anwärterbezüge

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
19.168.000	19.784.600	+ 660.000	+ 2.100.000	19.828.000	21.884.600

Erläuterungen:

Der Stellenplan wird in den Jahren 2017 und 2018 um jeweils 100 Stellen für Polizeianwärter erweitert.

Begründung:

Um den Personalbestand bei der Polizei zeitnah, aber auch unter Berücksichtigung der derzeitigen Ausbildungskapazitäten aufzustocken, sollen zusätzlich zu den bereits im Haushalt vorgesehenen Einstellungen in den Jahren 2017 und 2018 jeweils weitere 100 Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter eingestellt werden. Denn auch in diesem und im kommenden Jahr gleichen die geplanten Neueinstellungen aufgrund der derzeitigen Pensionierungswelle nicht die voraussichtlichen Abgänge aus. Die Einstellungen sollen soweit möglich relativ gleichmäßig auf die Einstellungstermine am 1. Mai und am 1. Oktober aufgeteilt werden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 13
Titel/Untertitel: 428 01
Regierungsentwurf S.: 230 f.
Titelbezeichnung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
4.453.300	4.522.900	+ 125.000	+ 250.000	4.578.300	4.772.900

Erläuterungen:

Der Stellenplan wird in den Jahren 2017 und 2018 jeweils um zwei Stellen E 13 und drei Stellen E 11 erweitert.

Begründung:

Mit der steigenden Zahl von Polizeianwärtern benötigt die Landespolizeischule zusätzliche personelle Kapazitäten, um eine qualifizierte Ausbildung zu garantieren. Deshalb sind zwei Stellen für Sportlehrerinnen bzw. Sportlehrer sowie eine Stelle für einen Sozialberater zu schaffen. Eine der E 13 Stellen soll mit einem Informatiker/Digitaler Forensiker für Cybercrime/Digitale Ermittlungskompetenz besetzt werden, die andere für eine Dozentin bzw. einen Dozenten an der Hochschule.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 13
Titel/Untertitel: 525 01
Regierungsentwurf S.: 234
Titelbezeichnung: Aus- und Fortbildung

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
100.000	100.000	+ 100.000	+ 100.000	200.000	200.000

Erläuterungen:

Die Erläuterungen werden wie folgt geändert:

„7. Aus- und Fortbildung von Bediensteten der kommunalen Ordnungsdienste
8. Sonstiges“

Begründung:

Der kommunale Ordnungsdienst ist ein wichtiger Baustein in der Sicherheitsarchitektur unseres Landes. Aufgrund der schlechten finanziellen Ausstattung der Kommunen sind viele jedoch nicht in der Lage, ihre Ordnungsdienste sachgerecht auszustatten bzw. Bedienstete zu Vollstreckungsbeamten aus- bzw. fortzubilden. Aus diesem Grund sollen Aus- und Fortbildungsangebote an der Hochschule der Polizei geschaffen werden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 03 13
Titel/Untertitel: 812 01
Regierungsentwurf S.: 236
Titelbezeichnung: Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
166.000	45.000	+ 50.000	+ 50.000	216.000	95.000

Erläuterungen:

Die Erläuterungen werden wie folgt geändert:

		2017 EUR	**2018 EUR**
„6.	Ergänzungsausstattung für neue Unterkunftswohnräume	156.000	55.000“

Begründung:

Mehr aufgrund erhöhter Einstellungszahlen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 04 07
Titel/Untertitel: Titelgruppe 72neu
Regierungsentwurf S.: 96
Titelbezeichnung: Personalvermittlungsstelle

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:
Aufbau einer Personalvermittlungsstelle mit der Aufgabe freiwerdende Stellen durch vorhandene Bedienstete zu besetzen und auf diese Weise kw-Stellen und weitere verzichtbare Stellen schneller freizusetzen. Aufgabe der Personalvermittlungsstelle ist es, den Bediensteten freiwerdende Stellen anzubieten, neue Wege der Berufslaufbahn aufzuzeigen und auch ggf. notwendige Fortbildung zu ermöglichen. Die Ressorts geben Personal auf kw-Stellen der PVS ab und erstatten der PVS dafür die Kosten.

Begründung:
Zur Konsolidierung des Landeshaushaltes und zur Erreichung der spätestens ab 2020 einzuhaltenden Schuldenbremse ist es unabdingbar, auch die Personalkosten des Landes zu senken. Das Beispiel anderer Bundesländer hat gezeigt, dass eine zentrale Personalvermittlungsstelle für die Landesbediensteten den Abbau von wegfallenden Stellen und die interne Wiederbesetzung freiwerdender Stellen erheblich erleichtert und beschleunigt. Der Rechnungshof Rheinland-Pflaz hat im Jahresbericht 2013 auf den Seiten 56 ff. nachdrücklich auf eine fehlende zentrale und ressortübergreifende Personalplanung und Personalwirtschaft des Landes hingewiesen. Diesen Mangel kann die Personalvermittlungsstelle beheben.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 05 03
Titel/Untertitel: 422 01
Regierungsentwurf S.: 39
Titelbezeichnung: Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
152.184.700	152.369.400	+ 445.000	+ 890.000	152.629.700	153.259.400

Erläuterungen:

Der Stellenplan wird um 12 Stellen Richterin, Richter am Amtsgericht (R 1) und 3 Stellen Staatsanwältin, Staatsanwalt (R 1) sowie um 5 Stellen A 12 Amtsanwältin, Amtsanwalt erweitert.

Begründung:

Mehr wegen des unmittelbaren Bedarfs in der ordentlichen Gerichtsbarkeit, insbesondere bei den Strafkammern sowie bei den Staatsanwaltschaften. Die Personalaufstockung soll dazu dienen, zeitnahe Gerichtsverfahren zu gewährleisten. Wegen der Ausweitung des Internets als Tatmittel soll die Landeszentralstelle Cybercrime (LZC) bei der Generalstaatsanwaltschaft Koblenz um eine Stelle für einen Staatsanwalt/eine Staatsanwältin verstärkt werden. Die gegenwärtige Personalplanung des Justizministers bedarf einer Korrektur.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 05 04
Titel/Untertitel: 422 01
Regierungsentwurf S.: 66 ff.
Titelbezeichnung: Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
70.662.000	70.484.100	0	+ 280.000	70.662.000	70.764.100

Erläuterungen:

Der Stellenplan wird für das Jahr 2018 um 10 Stellen A 7 Justizvollzugsobersekretärin, Justizvollzugsobersekretär erhöht. Die kw-Vermerke im Bereich Justizvollzugsobersekretärin, Justizvollzugsobersekretär für die Jahre 2017 und 2018 werden gestrichen.

Begründung:

Stellenkürzungen sind aufgrund von personellen Engpässen im Justizvollzug im Interesse der öffentlichen Sicherheit unverantwortlich und deshalb abzulehnen. Sicherheit und Verlässlichkeit des Rechtsstaats setzt eine entsprechend ausgestattete Justiz voraus.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

27

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 05 04
Titel/Untertitel: 422 05
Regierungsentwurf S.: 70
Titelbezeichnung: Anwärterbezüge

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
2.180.000	2.180.000	+70.000	+140.000	2.250.000	2.320.000

Erläuterungen:

Der Stellenplan wird um 10 Stellen Justizvollzugsobersekretäranwärterin, Justizvollzugsobersekretäranwärter erweitert.

Begründung:

Stellenmehrung, um personelle Engpässe im Justizvollzug im Interesse der öffentlichen Sicherheit abzubauen. Das ist eine wesentliche Voraussetzung für einen funktionierenden Rechtsstaat.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 06 01
Titel/Untertitel: 422 01
Regierungsentwurf S.: 8 ff.
Titelbezeichnung: Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
6.032.000	5.913.500	- 282.000	- 163.500	5.750.000	5.750.000

Erläuterungen:

Der Stellenplan wird im Jahr 2017 um 3 Stellen A15, 2 Stellen A14, eine Stelle A11 und 0,5 Stellen A13 Ea IV gekürzt. Im Jahr 2018 wird der Stellenplan um 3 Stellen A15, 2 Stellen A14, eine Stelle A11 und 0,5 Stellen A13 Ea IV gekürzt und um eine Stelle A10 erhöht.

Begründung:

Die Personalaufwüchse im Ministerium sind angesichts der Aufgaben, angesichts der zurückgehenden Bevölkerung und angesichts der zu erreichenden Schuldenbremse nicht gerechtfertigt.

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 06 02
Titel/Untertitel: 684 04neu
Regierungsentwurf S.: 38
Titelbezeichnung: Durchführung und Förderung von Schulungen zur Unterstützung von Beteiligung und Mitwirkung in Einrichtungen nach dem LWTG

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
0	0	+ 45.000	+ 45.000	45.000	45.000

Erläuterungen:

Begründung:

Nach §9 des Landesgesetzes über Wohnformen und Teilhabe (LWTG) ist in den Einrichtungen im Sinne der §§4 und 5 mit Ausnahme der stationären Hospize und der Einrichtungen der Kurzzeitpflege, also in Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Einrichtungen mit besonderer konzeptioneller Ausrichtung für ältere und pflegebedürftige Menschen bzw. für Menschen mit Behinderungen, eine Vertretung der Bewohnerinnen und Bewohner zu bilden. Ersatzweise sind andere Formen der Mitwirkung einzurichten.
Vertretung und Mitwirkung in den Einrichtungen dient der Teilhabe, stärkt die Transparenz und sichert Qualität. Ihr kommt deshalb eine besondere Bedeutung für das Ziel zu, älteren,

pflegebedürftigen Menschen und volljährigen Menschen mit Behinderungen eine ihren Bedürfnissen entsprechende Wohnform mit der erforderlichen Qualität und mit angemessener Mitgestaltung zu bieten.
Wie die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion betr. Beteiligung und Mitwirkung nach dem Landesgesetz über Wohnformen und Teilhabe (LWTG) - Drs. 17/1734/2034 - ergeben hat, sind die bisherigen Maßnahmen zur Schulung der Vertretungen und anderen Mitwirkungsformen unzureichend. Damit wird die Landesregierung ihren gesetzlichen Aufgaben und der Verantwortung im Rahmen von Beteiligung und Mitwirkung nicht gerecht.
Eine Schulungsoffensive mit mehr und individuelleren eigenen und geförderten Angeboten anderer Anbieter soll Abhilfe schaffen. Zu gut geführten Einrichtungen gehören informierte und qualifizierte Bewohnervertretungen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 06 02
Titel/Untertitel: 684 19
Regierungsentwurf S.: 39
Titelbezeichnung: Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
10.700.700	10.850.700	- 3.700.700	- 4.350.700	7.000.000	6.500.000

Erläuterungen:

Begründung:

Schrittweise Rückführung der Ausgabeermächtigung wegen der guten Entwicklung am Arbeitsmarkt und Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 8.276.509 Mio. €). Letzteres erfolgt im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Zudem ist eine Konzentration auf effektive und notwendige Maßnahmen vorzunehmen. Die Arbeitsmarktmittelverwendung ist bisher unzureichend evaluiert. Eine gute Evaluation muss aber Grundlage der Mittelverwendung sein, damit das verfügbare Geld wirtschaftlich und nachhaltig eingesetzt wird. Das kommt auch den arbeitsuchenden Menschen zugute. Ohne valide Evaluation ist das angesetzte Ausgabevolumen nicht zu rechtfertigen.

Über den Titel 0782-63322 werden die Kommunen darüber hinaus mit zusätzlichen Mitteln des Bundes in die Lage versetzt, insbesondere auch Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt durchzuführen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 06 02
Titel/Untertitel: 686 03
Regierungsentwurf S.: 48 f.
Titelbezeichnung: Initiative Gesundheitswirtschaft Rheinland-Pfalz und Zukunftsprogramm „Gesundheit und Pflege - 2020"

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
1.200.000	1.200.000	- 600.000	- 600.000	600.000	600.000

Erläuterungen:

Begründung:

Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 851.123 €). Insgesamt bestanden Ende 2016 Haushaltsreste von ca. 949.000 €.
Die Anpassung erfolgt im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 06 02
Titel/Untertitel: 893 52
Regierungsentwurf S.: 50
Titelbezeichnung: Demografischer Wandel, insbesondere Altenhilfe im ländlichen Raum, Maßnahmen zur Förderung der Aktivitäten der älteren Generation und Hilfen, besonders für Menschen mit Demenz

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
900.000	900.000	+ 100.000	+ 100.000	1.000.000	1.000.000

Erläuterungen:

Die Erläuterungen werden um einen neuen Satz 5 ergänzt:

„Es sind mindestens 100.000 € für Senioren-Selbsthilfevereine auszugeben."

Begründung:

Mehr Mittel zur verstärkten Förderung von Senioren-Selbsthilfevereinen, um einer älter werdenden Gesellschaft gerecht zu werden und älteren Menschen die Teilhabe zu erleichtern.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 01
Titel/Untertitel: 422 01
Regierungsentwurf S.: 11 ff.
Titelbezeichnung: Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
4.276.100	4.269.500	- 1.650.000	- 1.650.000	2.626.100	2.619.500

Erläuterungen:

Der Stellenplan wird in den Jahren 2017 und 2018 jeweils um 4 Stellen B 3, 5 Stellen A 16, 5 Stellen A 15, 2 Stellen A14, 5 Stellen A13 eA III, 3 Stellen A12 und 3 Stellen A11 gekürzt.

Der Stellenplan wird um folgende Erläuterung ergänzt:

„Die Bereiche Migration, Asyl und Integration werden in Folge der Reintegration der Aufgaben des Ministeriums in die Kernressorts in das Innenministerium, Jugend in das Bildungsministerium, Frauen und Familie in das Sozialministerium und Verbraucherschutz in das Justizministerium umgesetzt."

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden im Zuge der Neugründung des Ministeriums 27 Stellen neu geschaffen. Mit der Schaffung des Ministeriums wurden hingegen wichtige Vernetzungen abgeschnitten. Und die Erfahrung der vergangenen Jahre bestätigt, dass die Aufgaben besser und billiger im Innenministerium (Integration), im Sozialministerium (Familie, Frauen, Jugend) und im Justizministerium (Verbraucherschutz) wahrgenommen werden können.

Deshalb sollten diese wichtigen Aufgaben - der Bereich Kindertagesstätten wurde bereits in den Einzelplan 09 resortiert – in die Kernressorts reintegriert werden. Die für die Neugründung des Ministeriums geschaffenen Stellen sind zu streichen, das Personal ist über eine landeszentrale Vermittlung auf andere Stellen zu setzen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

34

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 01
Titel/Untertitel: 422 04
Regierungsentwurf S.: 14
Titelbezeichnung: Bezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
50.000	75.000	- 50.000	- 75.000	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Aufgrund der Reintegration der dem Ministerium zugewiesenen Aufgaben in die Kernressorts entfallen die Gründe für die Abordnungen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 01
Titel/Untertitel: 428 01
Regierungsentwurf S.: 14 ff.
Titelbezeichnung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
4.480.800	4.568.900	- 1.548.000	- 1.548.000	2.932.800	3.020.900

Erläuterungen:

Der Stellenplan wird in den Jahren 2017 und 2018 jeweils gekürzt um 4 Stellen at, 3 Stellen E15, eine Stelle E14, 4 Stellen E12, 7 Stellen E8 und 4 Stellen E5.

Die Erläuterungen werden um folgenden Satz ergänzt:

„Die Bereiche Migration, Asyl und Integration werden in Folge der Reintegration der Aufgaben des Ministeriums in die Kernressorts in das Innenministerium, Jugend in das Bildungsministerium, Frauen und Familie in das Sozialministerium und Verbraucherschutz in das Justizministerium umgesetzt."

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden im Zuge der Neugründung des Ministeriums 23 Stellen neu geschaffen. Mit der Schaffung des Ministeriums wurden hingegen wichtige Vernetzungen abgeschnitten. Und die Erfahrung der vergangenen Jahre bestätigt, dass die Aufgaben besser und billiger im Innenministerium (Integration), im Sozialministerium (Familie, Frauen, Jugend) und im Justizministerium (Verbraucherschutz) wahrgenommen werden können.

Deshalb sollten diese wichtigen Aufgaben - der Bereich Kindertagesstätten wurde bereits in den Einzelplan 09 resortiert – in die Kernressorts reintegriert werden. Die für die Neugründung des Ministeriums geschaffenen Stellen sind zu streichen, das Personal ist über eine landeszentrale Vermittlung auf andere Stellen zu setzen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 02
Titel/Untertitel: 684 01
Regierungsentwurf S.: 43
Titelbezeichnung: Zuschüsse für Maßnahmen und zur Förderung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
47.000	47.000	- 47.000	- 47.000	0	0

Erläuterungen:

Den Erläuterungen werden folgende Ausführungen vorweggestellt:

„Leertitel. Die Aufgaben können über Haushaltsreste finanziert werden."

Begründung:

Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 15.542 €) im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit. Zudem bestehen Haushaltsreste von ca. 64.000 €, mit denen der Titel bedient werden kann.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 02
Titel/Untertitel: 684 16
Regierungsentwurf S.: 44 f.
Titelbezeichnung: Zuschüsse zur institutionellen Förderung, besonders von Trägern der Familienarbeit

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
208.900	208.900	- 208.900	- 208.900	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Streichung des Titels zugunsten des Titels 0704-68401neu (s. Deckblatt).

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 02
Titel/Untertitel: 684 23
Regierungsentwurf S.: 46
Titelbezeichnung: Zuschüsse zu familienfördernden Maßnahmen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
2.218.000	2.218.000	- 2.218.000	- 2.218.000	0	0

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigungen werden unverändert auf den Titel 0704-68401neu übertragen.

Begründung:

Streichung des Titels zugunsten des Titels 0704-68401neu (s. Deckblatt).

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 02
Titel/Untertitel: 684 27
Regierungsentwurf S.: 47
Titelbezeichnung: Zuschüsse zu den Kosten der sozialen Beratungsdienste

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
3.794.200	3.852.300	- 3.794.200	- 3.852.300	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Streichung des Titels zugunsten des Titels 0704-68401neu (s. Deckblatt).

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 03
Titel/Untertitel: 633 08
Regierungsentwurf S.: 61
Titelbezeichnung: Erstattung von Verwaltungskosten an die Aufnahmeeinrichtungen nach dem Asylverfahrensgesetz zuständigen Ausländerbehörden und an die Stadt Trier für Clearingaufgaben

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
2.150.000	1.554.000	- 2.150.000	- 1.554.000	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Um eine effektive Rückführung garantieren zu können, müssen die Organisation von Abschiebung, Abschiebehaft und freiwilliger Rückführung landesweit zentral gebündelt werden. Denn die bisherige Rückführungspraxis des Landes ist nicht erfolgreich – mehrere Tausend Menschen, die unser Land verlassen müssten, halten sich immer noch im Land auf. Die Aufgaben übernimmt zukünftig die Zentralstelle zur Rückführung von Asylsuchenden. Daher wird der Titel zugunsten von 07 82 TG 76 auf Null gesetzt.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 04
Titel/Untertitel: 633 01neu
Regierungsentwurf S.: 73
Titelbezeichnung: Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Landesprogramms „Starke Familien"

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	+ 2.000.000	+ 2.000.000	2.000.000	2.000.000

Erläuterungen:

1. Zuschüsse für Träger von Familien-, Erziehungs- und Partnerschaftsberatung
2. Maßnahmen zur Akzeptanz und Förderung kinderreicher Familien
3. Maßnahmen zur Förderung von besonderen Bildungspartnerschaftsmodellen in Kindertagesstätten und Schulen
4. Förderung und Beratung von lokalen Familieninitiativen
5. Förderung von familienuntersützenden lokalen und landesweiten Angeboten

Die Ausgaben sind übertragbar. Die Titel 0704-63301 und 0704-68401 sind gegenseitig deckungsfähig.

Begründung:

Stärkere Förderung von Familien, die ein wichtiger und tragender Bestandteil unserer Gesellschaft sind und vieles übernehmen, was der Staat nicht leisten kann. Umschichtung aus Titel 0705-63308 (s. Deckblatt).

42 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 04
Titel/Untertitel: 633 03
Regierungsentwurf S.: 73
Titelbezeichnung: Jugendhilfe für Leistungsberechtigte ohne gewöhnlichen Aufenthalt und für Deutsche im Ausland

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
92.005.100	85.950.000	- 28.005.100	- 21.950.000	64.000.000	64.000.000

Erläuterungen:

Begründung:

Zuzüglicher noch ausstehender Zahlungen an die Kommunen und unter Berücksichtigung des tatsächlichen Mittelabflusses in 2016 (IST Ende Dez. 2016: 43.384.042 €) ist der Titel mit 80 Mio. € ausreichend veranschlagt. Mit Einführung einer verpflichtenden amtsärztlichen Untersuchung ist mit einem weiteren Rückgang um 20% zu rechnen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

43

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 04
Titel/Untertitel: 684 01neu
Regierungsentwurf S.: 75
Titelbezeichnung: Zuschüsse für das Landesprogramm „Starke Familien"

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	+ 8.000.000	+ 8.000.000	8.000.000	8.000.000

Erläuterungen:

1. Zuschüsse für Träger von Familien-, Erziehungs- und Partnerschaftsberatung
2. Maßnahmen zur Förderung von besonderen Bildungspartnerschaftsmodellen in Kindertagesstätten und Schulen
3. Förderung und Beratung von lokalen Familieninitiativen
4. Förderung von familienuntersützenden lokalen und landesweiten Angeboten
5. Förderung von Familienverbänden sowie der AGF
6. Maßnahmen zur Akzeptanz und Förderung kinderreicher Familien
7. Durchführung von Kongressen und die Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten zur verbesserten Förderung von Familien.

Die Ausgaben sind übertragbar. Die Titel 0704-63301 und 0704-68401 sind gegenseitig deckungsfähig.

Begründung:

Stärkere Förderung von Familien, u.a. Umschichtung aus Titel 0702-68423, 0702-68416, 0702-68427, 0705-68334, 0705-68435, 0903-68435 (s. Deckblätter).

44 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 05
Titel/Untertitel: 633 07
Regierungsentwurf S.: 84
Titelbezeichnung: Zuschüsse zur Förderung des Programms Familienbildung im Netzwerk / kita!Plus

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
715.000	715.000	- 715.000	- 715.000	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Streichung des Titels zugunsten des Titels 0704-63301neu (s. Deckblatt).

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 05
Titel/Untertitel: 684 13neu
Regierungsentwurf S.: 84
Titelbezeichnung: Zuschüsse zur Verhinderung islamistischer Radikalisierung junger Menschen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
100.000	100.000	+ 200.000	+ 200.000	300.000	300.000

Erläuterungen:

Begründung:

Erhöhung der Mittel, um ein effektives und bedarfsdeckendes Präventionsnetzwerk zur Verhinderung islamistischer Radikalisierung junger Menschen aufzubauen. Die Anhörung im Integrationsausschuss zum Antrag „Maßnahmen gegen religiösen Extremismus – Präventionsnetzwerke mit Beratungsstellen und Ausstiegsprogramme schaffen sowie präventive Maßnahmen fördern“ hat gezeigt, dass das Land derzeit viel zu wenig Mittel für die Islamismusprävention zur Verfügung stellt. Auch mangelt es derzeit an einem ganzeinheitlichem Konzept. Notwendig ist deshalb die Einrichtung eines Präventionsnetzwerkes nach hessischem Vorbild, welches neben den zuständi-

gen Landesministerien auch die Kommunen sowie die islamischen Verbände, Moscheevereine und muslimischen Glaubensgemeinschaften mit in die Präventionsarbeit einbezieht. In diesem Zusammenhang müssen zur besseren Vernetzung der Prävention auch vor Ort in den Kommunen Ansprechpartner vorhanden sein, die im Bedarfsfall den islamischen Gemeinden und Verbänden beratend zur Seite stehen. Ein kommunales Beratungsnetzwerk könnte sich dabei aus Vertretern aus den Bereichen der Sozialarbeit, Schulen, Jugendhilfe und Eltern zusammen setzen.

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 05
Titel/Untertitel: 684 34
Regierungsentwurf S.: 88
Titelbezeichnung: Umsetzung des Programms Kinderfreundliches Rheinland-Pfalz

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
343.100	343.100	- 343.100	- 343.100	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Streichung des Titels zugunsten des Titels 0704-68401neu (s. Deckblatt).

47 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 05
Titel/Untertitel: 684 35
Regierungsentwurf S.: 88 f.
Titelbezeichnung: Kinder in benachteiligten Lebenslagen und benachteiligten Wohngebieten

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
95.400	95.400	- 95.400	- 95.400	0	0

Die Verpflichtungsermächtigung wird gestrichen.

Erläuterungen:

Begründung:

Streichung des Titels zugunsten des Titels 0704-68401neu (s. Deckblatt).

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 12
Titel/Untertitel: 684 01
Regierungsentwurf S.: 102
Titelbezeichnung: Zuschüsse zu Ein-/Wiedereingliederungsprogramm für Frauen in den Arbeitsmarkt

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
587.900	587.900	0	0	587.900	587.900

Satz 1 des Haushaltsvermerkes erhält folgende Fassung:

„Die Ausgaben bei 684 01 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben in 684 08; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen."

Erläuterungen:

Begründung:

Die Ausgaben bei Titel 0712-68401 können zugunsten der Ausgaben in 0712-68408 eingesetzt werden und ermöglichen hier mehr finanzielle Flexibilität.

49 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 12
Titel/Untertitel: 684 09
Regierungsentwurf S.: 103
Titelbezeichnung: Zuschüsse an Anlauf- und Beratungsstellen für Frauen aus der Dritten Welt und Osteuropa, die von Menschenhandel oder Zwangsprostitution betroffen sind

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
77.600	77.600	+ 50.000	+ 50.000	127.600	127.600

Erläuterungen:

Begründung:

Seit vielen Jahren engagiert sich die Menschenrechts- und Hilfsorganisation SOLWODI weltweit und auch mit zahlreichen Beratungsstellen in Deutschland für in Not geratene Frauen und Mädchen. Sie unterstützt dabei Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution, Opfer von Beziehungsgewalt, von Zwangsheirat Bedrohte oder aus Zwangsehen Geflohene. Die engagierte Arbeit von SOLWODI leistet damit nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Schutz der in Not geratenen Frauen, sondern auch zur Bekämpfung der Zwangsprostitution und bietet Sicherheit und Zuversicht. Die Arbeit von SOLWODI sollte deshalb stärker durch das Land gefördert werden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 12
Titel/Untertitel: 684 15
Regierungsentwurf S.: 104 f.
Titelbezeichnung: Zuschüsse zu Maßnahmen zur Qualifizierung und Beschäftigung von arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Mädchen und Frauen sowie zur Verbesserung der Ausbildung von Mädchen und Frauen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
215.400	215.400	0	0	215.400	215.400

Satz 1 des Haushaltsvermerkes erhält folgende Fassung:

„Die Ausgaben bei 684 15 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben in 684 08; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen."

Erläuterungen:

Begründung:

Die Ausgaben bei Titel 0712-68415 können zugunsten der Ausgaben in 0712-68408 eingesetzt werden und ermöglichen hier mehr finanzielle Flexibilität.

51 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 82
Titel/Untertitel: 422 01
Regierungsentwurf S.: 116 ff.
Titelbezeichnung: Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
1.627.000	1.466.200	- 350.000	- 350.000	1.277.000	1.116.200

Erläuterungen:

Begründung:

Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 1.376.434 €) im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

52

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 82
Titel/Untertitel: 428 01
Regierungsentwurf S.: 124 ff.
Titelbezeichnung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
8.277.800	7.952.800	- 500.000	- 500.000	7.777.800	7.452.800

Erläuterungen:

Begründung:

Die Kostenansätze werden bei weitem unterschritten. Das Haushaltsjahr 2016 wird in diesem Titel vss. mit einem Haushaltsrest von rund 2 Mio. Euro abschließen.
Die Anpassung erfolgt im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 82
Titel/Untertitel: 633 22
Regierungsentwurf S.: 133
Titelbezeichnung: Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach dem Landesaufnahmegesetz sowie Kostentragung für die Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Personen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
114.000.000	64.000.000	+ 48.000.000	0	162.000.000	64.000.000

Erläuterungen:

Begründung:

Das Land hat die vom Bund zur Verfügung gestellten Integrationsmittel von insgesamt 288 Mio. € nur zu einem Drittel im Jahr 2016 den Kommunen zur Verfügung gestellt. Da diese jedoch die Hauptlast der Integration tragen, sind diesen mindestens die Hälfte der Bundesmittel zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich zu den im Jahr 2016 an die Kommunen gezahlten 96 Mio. € sind deshalb weitere 48 Mio. € im Jahr 2018 an die Kommunen zu zahlen. § 3a Abs. 1 Landesaufnahmegesetz ist dahingehend anzupassen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 82
Titel/Untertitel: 671 03
Regierungsentwurf S.: 134
Titelbezeichnung: Kostenerstattung aufgrund der Rückführungsprogramme

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
3.042.500	3.042.500	- 3.042.500	- 3.042.500	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Streichung des Titels zugunsten des neuen Titels 0782-67176neu.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 82
Titel/Untertitel: 671 73
Regierungsentwurf S.: 140
Titelbezeichnung: Unterbringung von Asylbegehrende in Heimen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
124.000	124.000	- 25.500	- 25.500	98.500	98.500

Erläuterungen:

Nr. 2 der Erläuterungen zur „Rückführung" wird wegen des neuen Titels 0782-53476neu gestrichen.

Begründung:

Der Titel erhält die neue Bezeichnung „Unterbringung von Asylbegehrende in Heimen". Um eine effektive Rückführung garantieren zu können, müssen die Organisation von Abschiebung, Abschiebehaft und freiwilliger Rückführung landesweit zentral gebündelt werden. Diese Aufgaben übernimmt zukünftig die Zentralstelle zur Rückführung von Asylsuchenden, da die bisherige Abschiebepraxis nicht erfolgreich ist. Mehrere Tausend Menschen, die nicht bleibeberechtigt sind, befinden sich nach wie vor im Land.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

56

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 82
Titel/Untertitel: Titelgrp. 76
Regierungsentwurf S.: 136 ff./141 ff.
Titelbezeichnung: Landesweite Zentralstelle zur Rückführung von Asylsuchenden

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018

Erläuterungen:

Begründung:

Die Titelgruppe wird umbenannt in „Landesweite Zentralstelle zur Rückführung von Asylsuchenden".
Um eine effektive Rückführung garantieren zu können, müssen die Organisation von Abschiebung, Abschiebehaft und freiwilliger Rückführung landesweit zentral gebündelt werden. Diese Aufgaben übernimmt zukünftig die Zentralstelle zur Rückführung von Asylsuchenden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 82
Titel/Untertitel: 534 76neu
Regierungsentwurf S.:
Titelbezeichnung: Kosten von Rückführung und Passbeschaffung

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	+ 2.500.000	+ 2.500.000	2.500.000	2.500.000

Erläuterungen:

Begründung:

Um eine effektive Rückführung garantieren zu können, müssen die Organisation von Abschiebung, Abschiebehaft und freiwilliger Rückführung landesweit zentral gebündelt werden. Diese Aufgaben übernimmt zukünftig die Zentralstelle zur Rückführung von Asylsuchenden, da die bisherige Abschiebepraxis nicht erfolgreich ist. Mehrere Tausend Menschen, die nicht bleibeberechtigt sind, befinden sich nach wie vor im Land.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 07 82
Titel/Untertitel: 671 76neu
Regierungsentwurf S.:
Titelbezeichnung: Kostenerstattung aufgrund der Rückführungsprogramme

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	+ 3.042.500	+ 3.042.500	3.042.500	3.042.500

Erläuterungen:

Aus diesem Titel können auch Kostenerstatttungen an den Bund für zentral durch den Bund durchgeführte Rückführungen geleistet werden.

Begründung:

Um eine effektive Rückführung garantieren zu können, müssen die Organisation von Abschiebung, Abschiebehaft und freiwilliger Rückführung landesweit zentral gebündelt werden. Diese Aufgaben übernimmt zukünftig die Zentralstelle zur Rückführung von Asylsuchenden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 01
Titel/Untertitel: 549 01
Regierungsentwurf S.: 28
Titelbezeichnung: Globale Minderausgaben

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
- 8.500.000	- 12.500.000	- 4.000.000	0	- 12.500.000	- 12.500.000

Erläuterungen:

Begründung:

Die Globale Minderausgabe wird im Jahr 2017 dem Betrag von 2018 angepasst. Zum Vergleich: Im Haushalt 2011 (damaliges Ministerium mit gleichem Zuschnitt) wurden die Globale Minderausgaben mit 15,2 Mio. € veranschlagt.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

60

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 01
Titel/Untertitel: 625 99neu
Regierungsentwurf S.: 31
Titelbezeichnung: Einrichtung digitaler Lehrbetrieb Landwirtschaft und Weinbau an den Dienstleistungszentren (DLR)

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
0	0	+ 500.000	+ 500.000	500.000	500.000

Erläuterungen:

Begründung:

Die Landesregierung muss den Lehrbetrieben der Dienstleistungszentren die Möglichkeit geben, das Zukunftsthema Digitalisierung mit einem Schwerpunkt Landwirtschaft und einem Schwerpunkt Weinbau schon in der Ausbildung als festen Bestandteil zu verankern.

61 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 02
Titel/Untertitel: 546 56
Regierungsentwurf S.: 40
Titelbezeichnung: Studien und Berichte zu Mittelstand und Dienstleistungswirtschaft

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
130.000	130.000	- 80.000	- 80.000	50.000	50.000

Erläuterungen:

Begründung:

Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 42.179 €) im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.
Die Erhöhung der Mittelansätze wird mit den zunehmenden Anforderungen zur Begleitung der Digitalisierung des Mittelstandes begründet. Dies ist in der genannten Höhe nicht nachvollziehbar und in der Sache auch nicht gerechtfertigt.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 02
Titel/Untertitel: 633 03
Regierungsentwurf S.: 40 f.
Titelbezeichnung: Umsetzung der Agenda 21/Nachhaltigkeit

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
200.000	200.000	- 100.000	- 100.000	100.000	100.000

Erläuterungen:

Begründung:

Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 124.886 €) im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.
Zudem handelt es sich um Aufgaben, die vom zuständigen Umweltministerium und mit EU-Programmen umgesetzt werden können.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 06
Titel/Untertitel: 891 06neu
Regierungsentwurf S.: 107
Titelbezeichnung: Zuschuss an den Landesbetrieb Mobilität für Investitionen zur Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau der Landesstraßen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	+ 9.000.000	+ 18.000.000	9.000.000	18.000.000

Erläuterungen:

Der Wirtschaftsplan 2017 und 2018 des Landesbetriebes Mobilität sowie das „Bauprogramm Landesstraßen 2017/2018" ist entsprechend zu erweitern. Für den Erhalt von Landesstraßen sind zusätzliche Mittel vorzusehen, um den Sanierungsstau nicht zu erhöhen und mit dessem Abbau zu beginnen. Für den Neubau von Landesstraßen sind Projekte mit bereits bestehendem Baurecht in das Bauprogramm aufzunehmen. Im Rahmen der zusätzlichen Haushaltsmittel sowie der örtlichen Gegenebheiten sind in weiteren Projekten zur Erzielung des Baurechts die Verfahren zu beschleunigen.

Begründung:

Der Rechnungshof stellte 2016 beim Landesstraßenbau einen Sanierungsstau von rund 1 Milliarde Euro fest. Die Buchwerte des Anlagevermögens sind rückläufig, der Wertverlust durch Abschreibungen wurde ab dem Jahr 2012 nicht mehr durch Investitionen ausgeglichen. 4000 km oder 55% des gesamten Netzes sind in einem problematischen bis sehr

schlechten Zustand. Darüber hinaus gibt es Neubauprojekte mit bereits bestehendem Baurecht. Dieses darf nicht verfallen, weil die Investitionen nicht getätigt werden. Durch die Erhöhung der Mittel können weitere Projekte finanziert und abgeschlossen werden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 06
Titel/Untertitel: 891 07neu
Regierungsentwurf S.: 107
Titelbezeichnung: Nutzungsentgelte an den „Landesbetrieb Mobilität" für die externe Vergabe von Ingenieursleistungen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	+ 2.000.000	+ 2.000.000	2.000.000	2.000.000

Der Wirtschaftsplan des LBM ist entsprechend anzupassen.

Erläuterungen:

Begründung:

Der LBM ist nicht in der Lage, mit seinem unzureichenden Personalstand bei den Ingenieuren genügend Projekte zu planen und durchzuführen. Die neu geschaffenen Ingenieursstellen sind nicht besetzt und werden wohl in absehbarer Zeit nicht alle besetzt sein. Externe Ingenieurbüros müssen deshalb verstärkt beauftragt werden, damit für Rheinland-Pfalz vorgesehenes Bundesgeld nicht verfällt, sondern investiert und verbaut wird.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 10
Titel/Untertitel: 681 04neu
Regierungsentwurf S.: 135
Titelbezeichnung: Innovationsgutscheine für kleinere und mittlere Unternehmen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	+ 1.500.000	+ 1.500.000	1.500.000	1.500.000

Erläuterungen:

Begründung:

Gerade vor dem Hintergrund immer dynamischerer Innovationszyklen ist es für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) eine der zentralen Herausforderungen, sich dauerhaft erfolgreich am Markt zu etablieren. Sie sind auf die Produktion und Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen angewiesen. Investitionen in diesem Bereich sind aber gerade für KMUs oft ein großes unternehmerisches Risiko. Um dieses Risiko abzumildern, existieren heute schon verschiedene Beratungs- und Förderprogramme.

Sog. Innovationsgutscheine sind ein geeignetes Instrument, um neue Forschungsansätze, neue Produkte und Dienstleistungen verstärkt in rheinland-pfälzische KMUs einzuführen und zu etablieren.

Die Förderung erfolgt grundsätzlich ohne thematische Einschränkung auf bestimmte Technologien, Produkte, Branchen oder Wirtschaftszweige und möglichst unbürokratisch. Einfache Antragsunterlagen mit geringem Aufwand für den Antragsteller und kurze Bearbeitungsfristen sind hierfür zwingende Voraussetzungen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 10
Titel/Untertitel: 683 01
Regierungsentwurf S.: 135
Titelbezeichnung: Innovationsförderung in privaten Unternehmen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
1.930.000	1.930.000	- 1.350.000	- 1.350.000	580.000	580.000

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigungen werden unverändert auf den Titel 0810-68104neu übertragen.

Begründung:

Die Aufgaben können mit den vorhandenen Haushaltsresten in Höhe von ca. 2,7 Mio. € erfüllt werden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 10
Titel/Untertitel: 683 03
Regierungsentwurf S.: 136
Titelbezeichnung: Aktivitäten für den Innovationsstandort Rheinland-Pfalz

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
50.000	50.000	- 50.000	- 50.000	0	0

Erläuterungen:

Der Titel wird als Leertitel geführt. Die Verpflichtungsermächtigungen werden unverändert auf den Titel 0810-68104neu übertragen.

Begründung:

Führung als Leertitel wegen fehlendem Mittelabflusses.

Die Anpassung erfolgt im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 11
Titel/Untertitel: 883 03neu
Regierungsentwurf S.: 152 f.
Titelbezeichnung: Zuweisungen an kommunale Baulastträger zum Bau und Ausbau von Verkehrswegen und Verkehrseinrichtungen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
44.940.000	44.940.000	+ 4.500.000	+ 9.000.000	49.440.000	53.940.000

Erläuterungen:

Bei den Erläuterungen wird eine neue Nr. 3 hinzugefügt:

		2017	**2018**
„3.	Landesmittel	4.500.000	9.000.000

Begründung:

Der kommunale Straßenbau (Kreisstraßen) ist vom Land in der Vergangenheit mindestens so vernachlässigt worden wie der Bau bzw. die Instandhaltung von Landesstraßen. Der gleichbleibende Haushaltsansatz deckt nicht einmal die Kostensteigerungen ab.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 11
Titel/Untertitel: 883 11neu
Regierungsentwurf S.: 155 f.
Titelbezeichnung: Zuweisungen für Investitionen in Häfen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

In den Erläuterungen ist der Hafen in Bendorf mit aufzunehmen.

Begründung:

Auch der Hafen in Bendorf benötigt Fördermittel für den Ausbau. Er hat für die Region eine große wirtschaftliche und infrastrukturelle Bedeutung. Derzeit bestehen dort Planungen für einen Ausbau, die nur durch eine Förderung mit Landesmitteln realisiert werden können.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 11
Titel/Untertitel: 891 51neu
Regierungsentwurf S.: 159
Titelbezeichnung: Zuwendungen für Infrastrukturinvestitionen zur Reaktivierung von Bahnstrecken außerhalb des Rheinland-Pfalz-Taktes 2015

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
500.000	3.676.500	- 500.000	- 3.676.500	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Im Jahr 2016 sind keine Mittel abgeflossen, mittlerweile bestehen Haushaltsreste in Höhe von 11,1 Mio €. Die Anpassung erfolgt somit im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 11
Titel/Untertitel: 892 04neu
Regierungsentwurf S.: 160
Titelbezeichnung: Planung und Bau der Mittelrheinbrücke

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
0	0	+ 330.000	+ 330.000	330.000	330.000

Erläuterungen:

„1. Veranschlagt sind die Kosten für das Raumordnungsverfahren. Die Mittel können durch das Innenministerium bewirtschaftet werden.
2. Für die Planung und den Bau der Brücke werden Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt veranschlagt. Die Mittel können auch als Zuschuss verwendet werden."

Verpflichtungsermächtigung

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag		**46.000.000**
davon fällig		
2018 bis zu		0
2019 bis zu		23.000.000
2020 bis zu		23.000.000

Begründung:

Der Bau der Mittelrheinbrücke ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte des Landes. Folglich ist der Bau vom Land voranzubringen und zu finanzieren. Damit dies so schnell wie möglich erfolgen kann, sollen die haushalterischen Voraussetzungen in einem eigenen Titel geschaffen werden.
Die neue Landesregierung hatte nach der Wahl den Bau der Brücke angekündigt, sich aber schnell auf den Standpunkt gestellt, dass die Brücke als kommunales Projekt zu bauen sei. Ein Gutachten des Planungsrechtlers Prof. Dr. Spannowsky hat jedoch rechtliche Klarheit gebracht. Er hat festgestellt, dass es sich um eine Landesstraße handelt. Mittlerweile ist auch der von der Landesregierung angerufene Landesrechnungshof zu dem Ergebnis gekommen, dass es sich bei der Mittelrheinbrücke um eine Landesstraße handelt. Dieser Dissenz darf nicht zu weiteren Verzögerungen führen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 22
Titel/Untertitel: 549 01neu
Regierungsentwurf S.: 185
Titelbezeichnung: Globale Minderausgaben

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
- 4.000.000	- 4.000.000	- 4.000.000	- 4.000.000	- 8.000.000	- 8.000.000

Erläuterungen:

Begründung:

Aufgrund von Erhöhungen in Kapitel 08 23 sind Einsparungen an anderer Stelle vorzunehmen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 22
Titel/Untertitel: 671 04neu
Regierungsentwurf S.: 186
Titelbezeichnung: Sozio-ökonomische Beratung

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
100.000	100.000	+25.000	+25.000	125.000	125.000

Erläuterungen:

Begründung:

Aufgrund des strukturellen Wandels und der damit einhergehenden Umstrukturierung der Betriebe sowie der stetig steigenden Auflagen ist die Beratung ein wichtiger Beitrag zur Existenzsicherung. Aus diesem Grunde soll auch die landwirtschaftliche Familienberatung der Kirchen ausgebaut werden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 22
Titel/Untertitel: 683 01neu
Regierungsentwurf S.: 187
Titelbezeichnung: Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch Vertragsnaturschutzprogramme im Rahmen der Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	+ 2.700.000	+ 2.600.000	2.700.000	2.600.000

Erläuterungen:

Der Titel ist umgesetzt von Kap. 14 02, Titel 68301. Die dort ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung wird unverändert übernommen.
Die Erläuterungen werden im Übrigen aus dem Kapitel 14 02, Titel 68301 übernommen.

Begründung:

Der Vertragsnaturschutz betrifft mit großem Schwerpunkt die Verbindung von Landwirtschafts- und Umweltpolitik, besonders im Rahmen des EU-Programms ELER. Sie werden in Rheinland-Pfalz, wie in den Erläuterungen im Kap. 14 02 dargestellt, im Rahmen der Programme „FUL" und „Paula" umgesetzt. Es fehlt allerdings an einer zügigen und effektiven Umsetzung der Programme durch die Landesregierung in Zusammenarbeit mit den Betrieben und Institutionen der Landwirtschaft und kompetenten Akteueren des Umweltschutzes. Aus diesen Gründen ist eine Umsetzung in den Epl. 08 geboten.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 22
Titel/Untertitel: 683 06neu
Regierungsentwurf S.: 187
Titelbezeichnung: Förderung der privaten Beratung in der Landwirtschaft

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
250.000	250.000	+ 50.000	+ 50.000	300.000	300.000

Erläuterungen:

Begründung:

Aufgrund des strukturellen Wandels und der damit einhergehenden Umstrukturierung der Betriebe sowie der stetig steigenden Auflagen ist die Beratung ein wichtiger Beitrag zur Existenzsicherung. Die Beratungsringe leisten hervorragende Arbeit und unterstützen landwirtschaftliche Betriebe in ihren betriebswirtschaftlichen Entscheidungen. Aus diesem Grunde sollten die Mittel aufgestockt werden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 22
Titel/Untertitel: 683 21neu
Regierungsentwurf S.: 189
Titelbezeichnung: Förderung der umweltschonenden Landwirtschaft

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
2.800.000	2.800.000	-800.000	-800.000	2.000.000	2.000.000

Erläuterungen:

Begründung:

Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 825.327 €) im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit. Bei Mittelkürzungen können aktuell geplante Maßnahmen immer noch vollumfänglich ausgeführt werden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 22
Titel/Untertitel: Titelgruppe 78neu
Regierungsentwurf S.: 199 sowie 205 f.
Titelbezeichnung: Aktion Grün

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	+ 2.500.000	+ 2.500.000	2.500.000	2.500.000

Erläuterungen:

Die Titelgruppe wird ohne Veränderungen übertragen aus Kap. 14 02, Titelgruppe 78.

Begründung:

Siehe Begründung zu Deckblatt zu 1402-TGr. 78.

78 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 23
Titel/Untertitel: 683 36neu
Regierungsentwurf S.: 213
Titelbezeichnung: Ausgleichszulage in Berggebieten und bestimmten anderen benachteiligten Gebieten

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
50.000	50.000	+ 4.000.000	+ 4.000.000	4.050.000	4.050.000

Erläuterungen:

Begründung:

Die Ausgleichszulage dient als Kompensation ständiger natürlicher und wirtschaftlicher Nachteile der Landwirtschaft. Damit sollen benachteiligte Gebiete wieder in die Lage versetzt werden, eine standortgerechte und möglichst flächendeckende Landbewirtschaftung sicherzustellen. Im Zuge der Einsparungen hat die Landesregierung die Ausgleichzulage im HH 14/15 ersatzlos gestrichen, was zu einer nicht verhältnismäßigen Schwächung der Landwirte beigetragen hat.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 08 77
Titel/Untertitel: 546 13
Regierungsentwurf S.: 391 f.
Titelbezeichnung: Aufträge zur Abwicklung von Maßnahmen im Rahmen der Fachkräftesicherung

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
80.000	80.000	+ 200.000	+ 200.000	280.000	280.000

Erläuterungen:

Begründung:

Die Abwicklung von Maßnahmen im Rahmen der Fachkräftesicherung ist eine der wichtigsten wirtschaftspolitischen Herausforderungen der nächsten Jahre. Zum Beispiel besteht die Notwendigkeit der Weiterbildung im Bereich der Digitalisierung.

80 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 01
Titel/Untertitel: 422 01
Regierungsentwurf S.: 19
Titelbezeichnung: Bezüge der planmäßigenn Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
8.185.900	7.989.800	- 400.000	- 400.000	7.785.900	7.589.800

Erläuterungen:

Begründung:

Das Ministerium beteiligt sich durch einen spürbaren Eigenbeitrag an den Stellenreduktionen im Landesdienst, statt den Schulen und Hochschulen zusätzliche Stellenstreichungen aufzuerlegen.
Stellen, die nicht durch Ruhestandsversetzungen abgebaut werden können, werden durch die Personalvermittlungsstelle weiter vermittelt.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 01
Titel/Untertitel: 428 01
Regierungsentwurf S.: 22
Titelbezeichnung: Entgelte der Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
6.179.200	6.015.100	- 300.000	- 300.000	5.879.200	5.715.100

Erläuterungen:

Begründung:

Das Ministerium beteiligt sich durch einen spürbaren Eigenbeitrag an den Stellenreduktionen im Landesdienst, statt den Schulen und Hochschulen zusätzliche Stellenstreichungen aufzuerlegen.
Stellen, die nicht durch Ruhestandsversetzungen abgebaut werden können, werden durch die Personalvermittlungsstelle weiter vermittelt.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 427 31
Regierungsentwurf S.: 208
Titelbezeichnung: Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte an Schulen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
8.900	8.900	- 8.900	- 8.900	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Das Konzept des Herkunftssprachenunterrichts setzt den falschen Schwerpunkt. Statt Herkunftssprachen der Eltern- und Großelterngeneration zu erlernen, werden die Schülerinnen und Schüler nur durch eine intensive Förderung in Deutsch einen gesicherten Platz auf dem Arbeitsmarkt finden. An dieser Stelle gibt es jedoch noch einen massiven Nachholbedarf.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 443 05
Regierungsentwurf S.: 209
Titelbezeichnung: Ärztliche Untersuchungen sowie arbeitssicherheitsrechtliche Maßnahmen im öffentlichen Dienst

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
265.900	265.900	- 165.900	- 165.900	100.000	100.000

Erläuterungen:

Begründung:

Die Verausgabung der Haushaltsstelle bleibt kontinuierlich unter dem Soll. Daher sollte an dieser Stelle im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit eine Ist-Anpassung vorgenommen werden (IST Ende Dez. 2016: 80.171 €).

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 525 02
Regierungsentwurf S.: 210
Titelbezeichnung: Fortbildungsbudgets an Schulen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
891.500	991.500	- 500.000	- 500.000	391.500	491.500

Erläuterungen:

Begründung:

Fortbildungsbudgets an Schulen sind grundsätzlich begrüßenswert und gehen in Rheinland-Pfalz auf eine Forderung der CDU-Landtagsfraktion zurück. Doch die Haushaltsstelle bleibt kontinuierlich unter dem Soll (IST Ende Dez. 2016: 234.871 €). Daher sollte im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit hier eine moderate Ist-Anpassung vorgenommen werden, die gleichzeitig eine Steigerung der Ausgaben der vergangenen Jahre zulässt.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 531 02
Regierungsentwurf S.: 211
Titelbezeichnung: Kosten der Veröffentlichung von Schulgesetzen, Schulordnungen, Darstellungen der Bildungswege und Schulprospekten

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
122.300	117.300	- 80.000	- 80.000	42.300	37.300

Erläuterungen:

Begründung:

Orientierung am tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 61.201 €). In der Vergangenheit wurde die Haushaltsstelle kaum verausgabt. Zudem sind insbesondere im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit noch weitere Einsparpotentiale zu realisieren.
Die Anpassung erfolgt im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 547 69
Regierungsentwurf S.: 212
Titelbezeichnung: Vermischte sächliche Verwaltungsaufgaben

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
300.000	300.000	- 200.000	- 200.000	100.000	100.000

Erläuterungen:

Begründung:

Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 101.283 €) im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 676 01
Regierungsentwurf S.: 214
Titelbezeichnung: Erstattungen an Ausland

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
28.400	28.400	- 28.400	- 28.400	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Das Konzept des Herkunftssprachenunterrichts setzt den falschen Schwerpunkt. Statt Herkunftssprachen der Eltern- und Großelterngeneration zu erlernen, werden die Schülerinnen und Schüler nur durch eine intensive Förderung in Deutsch einen gesicherten Platz auf dem Arbeitsmarkt finden. An dieser Stelle gibt es jedoch noch einen massiven Nachholbedarf.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 684 18
Regierungsentwurf S.: 215
Titelbezeichnung: Förderung von Maßnahmen zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
500.000	500.000	+ 37.300	+ 37.300	537.300	537.300

Erläuterungen:

Begründung:

Die geplanten Mittel für die Fortbildungen herkunftssprachlicher Unterricht werden zugunsten der Feriensprachkurse gestrichen. Das Konzept des Herkunftssprachenunterrichts setzt den falschen Schwerpunkt. Statt Herkunftssprachen der Eltern- und Großelterngeneration zu erlernen, werden die Schülerinnen und Schüler nur durch eine intensive Förderung in Deutsch einen gesicherten Platz auf dem Arbeitsmarkt finden. An dieser Stelle gibt es jedoch noch einen massiven Nachholbedarf.

Daher wird der Titel zulasten und in Höhe der Veranschlagungen in den Titeln 0919-42731 und 0919-67601 erhöht. Dadurch wird die Sprachförderung in deutscher Sprache gestärkt.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 525 86
Regierungsentwurf S.: 235
Titelbezeichnung: Druckkosten im Rahmen der Lernmittelfreiheit

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
91.200	91.200	- 41.200	- 41.200	50.000	50.000

Erläuterungen:

Begründung:

Die Aufwendungen werden mit der Systemumstellung begründet. Diese ist jedoch bereits seit Jahren umgesetzt worden. Daher erscheint eine deutliche Erhöhung der Haushaltsstelle nicht sachgerecht.

90

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 547 86
Regierungsentwurf S.: 236
Titelbezeichnung: Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
325.000	141.300	- 183.700	0	141.300	141.300

Erläuterungen:

Begründung:

Das EDV-gestütze Lermittelausleihsystem läuft bereits seit Jahren. Ein Aufwuchs der Haushaltsmittel erscheint daher nicht sachgerecht.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 547 87
Regierungsentwurf S.: 236
Titelbezeichnung: Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
446.300	446.300	- 100.000	- 100.000	346.300	346.300

Erläuterungen:

Begründung:

Die Mittel der Haushaltsstelle wurden in den vergangenen Jahren nie ausgeschöpft. Zudem Anpassung an das IST 2016 (Ende Dez. 2016: 327.875 €) im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 633 88
Regierungsentwurf S.: 237
Titelbezeichnung: Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
165.000	165.000	- 165.000	- 165.000	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Der Schulversuch der sogenannten „selbstständigen Schule" setzt die falschen Schwerpunkte. Er öffnet weiteren Absenkungen des Anspruchsniveaus Tür und Tor. Gleichzeitig bleiben Möglichkeiten wirklicher organisatorischer Selbstverantwortung ungenutzt. Zudem wurde die Haushaltsstelle im vergangenen Jahr kaum verausgabt.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 812 87
Regierungsentwurf S.: 237
Titelbezeichnung: Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
1.210.000	1.210.000	- 210.000	- 210.000	1.000.000	1.000.000

Erläuterungen:

Begründung:

Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 848.694 €) im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit und Auflösung von Haushaltsresten.

94 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 981 88
Regierungsentwurf S.: 238
Titelbezeichnung: Haushaltstechnische Verrechnung; hier: Anteilige Personalausgaben für Lehrkräfte im Rahmen von Schulversuchen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
1.421.500	1.421.500	- 1.000.000	- 1.000.000	421.500	421.500

Erläuterungen:

Begründung:

Diese Haushaltsmittel sollten der regulären Unterrichtsversorgung zugutekommen, um dem noch viel zu hohen Unterrichtsausfall zu begegnen, statt immer neue, wenig wirksamer Schulversuche zu etablieren.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 18.November 2015

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2016 (Drs.16/5630)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: TG 90 neu „Unterrichtsversorgung 100plus"/ 422 90 neu
Regierungsentwurf S.: 238
Titelbezeichnung: Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	+ 5.730.000	+ 19.500.000	5.730.000	19.500.000

Stellenplan:

	Bes.-Gr.	Ea	2017	2018
Studienrätin, Studienrat mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder an berufsbildenden Schulen	A13	IV	125	250
Lehrerin,Lehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Förderschulen, an Realschulen plus oder an berufsbildenden Schulen	A13	III	40	80
Lehrerin, Lehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen plus	A13	III	60	120
Lehrerin, Lehrer mit der Befähigung für das Lehramt an Grundschulen	A12	III	50	100
Zusammen:			**275,00**	**550,00**
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			**275,00**	**550,00**

Erläuterungen:

Die Stellen sind den Schulen zum Schuljahresbeginn bedarfsgerecht zuzuweisen, sodass landesweit schrittweise eine Unterrichtsversorgung von 100 Prozent realisiert werden kann. Sollten Stellenzuweisungen über 100 Prozent hinaus möglich sein, sind außergewöhnliche pädagogische Herausforderungen der Schulen besonders zu berücksichtigen.
Soweit Stellen nicht mit einem Fachlehrer zu besetzen sind, werden den Schulen die Geldmittel der Stelle zugewiesen, bis diese besetzt werden kann.

Begründung:

Eine sinnvolle Schwerpunktsetzung im Bildungsbereich gibt einer hundertprozentigen Unterrichtsversorgung den Vorrang. Mit den veranschlagten Stellen und Mitteln wird ein entscheidender Schritt hin zu einer vollständigen Unterrichtsversorgung getan. Die Schulen werden mit den zusätzlichen Stellen einen wichtigen Schritt gehen können, um die noch immer große strukturelle Lücke in der Unterrichtsversorgung zu schließen. In den Gymnasien, den Grundschulen und den Realschulen plus werden die Stellen neben einer besseren Unterrichtsversorgung dafür sorgen, einen Einstellungskorridor offen zu halten, der es jungen Lehrern ermöglicht, eine verlässliche Stelle zu erhalten, statt lediglich einen prekären Kurzzeitvertrag.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 429 93
Regierungsentwurf S.: 239
Titelbezeichnung: Personalausgaben

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
450.000	450.000	- 300.000	- 300.000	150.000	150.000

Erläuterungen:

Begründung:

Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 115.086 €) im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

97

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 09 19
Titel/Untertitel: 429 94
Regierungsentwurf S.: 240
Titelbezeichnung: Nicht aufteilbare Personalausgaben

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
15.155.000	15.155.000	- 7.000.000	- 7.000.000	8.155.000	8.155.000

Erläuterungen:

Begründung:

Das Projekt erweiterte Selbstständigkeit bleibt seit Jahren unterhalb des Haushaltsansatzes. (IST Ende Dez. 2016: 9.648.099 €). Daher sollte der neue Haushaltsansatz den IST-Ausgaben der vergangenen Jahre als auch den immensen Haushaltsresten Rechnung tragen.

Die Anpassung erfolgt im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 14 02
Titel/Untertitel: 549 01
Regierungsentwurf S.: 57
Titelbezeichnung: Globale Minderausgaben

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
- 3.500.00	- 4.500.00	- 1.775.000	- 2.250.000	- 5.325.000	- 6.750.000

Erläuterungen:

Begründung:

Insbesondere die Titel im Rahmen der Wasserwirtschaft in den Kapiteln 1402, 1412 und 1413 weisen offen ausgewiesen Redundanzen aus. Zugleich fallen 2016 in diesen Bereichen sehr hohe Haushaltsreste an. Deshalb gilt es, die Barmittel insgesamt dem umsetzbaren Bedarf anzupassen. Die globale Minderausgabe kann deshalb insbesondere in den die Wasserwirtschaft betreffenden Titeln erwirtschaftet werden.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 14 02
Titel/Untertitel: 683 01
Regierungsentwurf S.: 64 f.
Titelbezeichnung: Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch Vertragsnaturschutzprogramme im Rahmen der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
2.700.000	2.600.000	- 2.700.000	- 2.600.000	0	0

Erläuterungen:

Der Titel entfällt mit der Erläuterung, dass er umgesetzt wird nach Kapitel 08 22, Titel 68301neu.

Begründung:

Siehe Begründung zum Deckblatt zu Titel 0822-68301.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

100

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 14 02
Titel/Untertitel: 684 03
Regierungsentwurf S.: 67 ff.
Titelbezeichnung: Zuschüsse zur Förderung der Träger von Naturparken und Einrichtungen der naturwissenschaftlichen Landeskunde

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
744.400	744.400	+ 1.000.000	+ 1.000.000	1.744.400	1.744.400

Erläuterungen:

In Absprache mit den beteiligten Einrichtungen können die entsprechenden Haushalts- und Wirtschaftspläne den erhöhten Ansätzen angepasst werden.

Begründung:

Ein wesentlicher Teil der Forstflächen des Landes entfällt auf Naturparke und Flächen, die von bewährten fachlichen Einrichtungen im Sinne einer Pflege der Natur betreut werden. Diese Arbeit verdient eine gleichwertige Intensität und Unterstützung wie der Nationalpark. Die Verbindung von Landschafts- und Naturschutz mit der Bewirtschaftung der Wälder ist das bewährte Modell für die allermeisten Forstflächen des Landes.

101 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 14 02
Titel/Untertitel: 894 01
Regierungsentwurf S.: 86
Titelbezeichnung: Zuwendungen an die Stiftung „Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz"

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
300.000	300.000	- 300.000	- 300.000	0	0

Erläuterungen:

Der Titel wird als Leertitel geführt.

Begründung:

Die Zuwendungen an die Stiftung sind entbehrlich. Angesichts dramatischer Haushaltsreste im Epl. 14 und insgesamt reichhaltiger finanzieller Ausstattung der Maßnahmen der Umweltpolitik im Haushaltsplan und zahlreicher bewährter Einrichtungen und Vereinigungen des Umweltschutzes im Land ist der zusätzliche Nutzen nicht erkennbar.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

102

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 14 02
Titel/Untertitel: Titelgruppe 78
Regierungsentwurf S.: 88 sowie 95-98
Titelbezeichnung: Aktion Grün

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
2.500.000	2.500.000	- 2.500.000	- 2.500.000	0	0

Erläuterungen:

Die Titelgruppe wird ohne Veränderungen umgesetzt nach Kap. 08 22.

Begründung:

Die Aktion Grün bezieht fast durchweg die Landwirtschaft ein. Sie ist ohne die Einbindung der landwirtschaftlichen Flächen nicht umsetzbar. In einem wichtigen Bereich betrifft sie die Diversität der Kulturpflanzen unmittelbar. Für eine effektive Umsetzung des Programms soll sie in den Epl. 08 umgesetzt werden.

103 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 14 13
Titel/Untertitel: 683 21
Regierungsentwurf S.: 156 f.
Titelbezeichnung: Förderung der umweltschonenden Landbewirtschaftung zur Erhaltung und Verbesserung des Ressourcenschutzes für das Grundwasser und die Oberflächengewässer gemäß § 5 Wasserentnahmegesetz

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
4.500.000	4.500.000	-1.000.000	-1.000.000	3.500.000	3.500.000

Erläuterungen:

Der Bewilligungsrahmen wird bei der Veranschlagung neuer Maßnahmen für das Jahr 2017 und 2018 jeweils um 1 Mio. € auf 700.000 € jährlich reduziert.

Begründung:

Umschichtung von Mitteln in den Titel 1413-68322neu.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 14 13
Titel/Untertitel: 683 22neu
Regierungsentwurf S.: 157
Titelbezeichnung: Maßnahmen zur Erhaltung intakter Forstflächen in ihrer Funktion als Filter und Speicher von Oberflächengewässern und Gundwasser

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	+ 1.000.000	+ 1.000.000	1.000.000	1.000.000

Erläuterungen:

Gefördert werden können u.a. Maßnahmen zur Verhinderung des Absterbens und der Schädigung von Forstflächen.

Begründung:

Größerflächige Waldschäden verursachen zugleich Störungen des natürlichen Wasserhaushaltes. Die Förderung entspricht deshalb den Zweckbestimmungen des Wasserentnahmeentgeltgesetzes, wie in den einleitenden Erläuterungen zu Kapitel 1413 im Regierugnsentwurf ausgeführt.
Die Mittel werden aus Titel 1413-68321 umgeschichtet.

105 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 14 14
Titel/Untertitel: 637 01
Regierungsentwurf S.: 165
Titelbezeichnung: Kostenanteile des Landes an der Tierkörperbeseitigung

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
1.360.000	1.058.000	0	+ 302.000	1.360.000	1.360.000

Erläuterungen:

Begründung:

Der Aufwand für die Tierkörperbeseitung ist wegen der Nichtkalkulierbarkeit von Seuchenereignissen nicht Jahr für Jahr präzise zu ermitteln. Damit in Fällen sprunghaft erhöhten Mehrbedarfs die verantwortlichen Einrichtungen der Tierkörperbeseitung nicht in finanzielle Schwierigkeiten geraten, sollte der Ansatz für 2018 erhöht werden. Für 2017 kann die Übertragung von Resten aus 2016 diese Vorsorge auffangen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

106

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 14 17
Titel/Untertitel: 682 72neu
Regierungsentwurf S.: 197 f.
Titelbezeichnung: Zuwendungen an die Energieangentur Rheinland-Pfalz

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
3.850.000	3.700.000	- 1.925.000	- 3.700.000	1.925.000	0

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigungen entfallen.

Begründung:

Die Energieagentur des Landes ist wegen weitgehend redundanter Aufgaben im Vergleich zu bestehenden Einrichtungen in Rheinland-Pfalz und bundesweit entbehrlich.

107 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 15 02
Titel/Untertitel: 684 03neu
Regierungsentwurf S.: 30
Titelbezeichnung: Zuschüsse an Studierendenwerke

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
5.499.000	5.499.000	+ 501.000	+ 501.000	6.000.000	6.000.000

Erläuterungen:

Begründung:

Über die Jahre wurden die Landeszuschüsse für die Studierendenwerke immer weiter abgeschmolzen, obwohl die Zahl der Studierenden signifikant gestiegen ist. Dies wird zu einer deutlichen Erhöhung der Sozialbeiträge für die Studierenden führen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

108

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 15 02
Titel/Untertitel: 685 26neu
Regierungsentwurf S.: 34
Titelbezeichnung: Zuschuss an den Verein Friedensakademie Rheinland-Pfalz – Akademie für Krisenprävention und zivile Konfliktbearbeitung

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
294.000	294.000	- 294.000	- 294.000	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Verzicht auf die Friedensakademie. Die Landeszentrale für politische Bildung und die Träger der poltischen Bildung in Rheinland-Pfalz, die Stiftungen, leisten zu dieser Thematik bereits anerkannte und bewährte Arbeit. Angesichts der personellen und finanziellen Ausstattung der Friedensakademie ist nicht zu erwarten, dass sie einen signifikanten zusätzlichen Beitrag leisten kann. Es wird also die Erwartung einer internationalen und nationalen Wirksamkeit geweckt, die nicht einzuhalten ist.

109 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 15 02
Titel/Untertitel: 685 51neu
Regierungsentwurf S.: 37
Titelbezeichnung: Zuwendung an die Stiftung zur Förderung begabter Studierender und des wissenschaftlichen Nachwuchses (Stipendienstiftung)

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
476.500	476.500	+ 173.500	+ 173.500	650.000	650.000

Erläuterungen:

Begründung:

Spitzenleistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses müssen honoriert und sichtbar gemacht werden. Daher sollen die Kürzungen der vergangenen Jahre in diesem Bereich sukkzessive zurückgenommen werden. Die Förderrichtlinien sind entsprechend so zu überarbeiten, dass die vorhandenen Mittel auch vollumfänglich abgerufen werden können.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

110

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 15 41
Titel/Untertitel: 681 02neu
Regierungsentwurf S.: 241
Titelbezeichnung: Entgelte für die Ableistung eines freiwilligen sozialen/ökologischen Jahres

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
147.500	147.500	+ 50.000	+ 50.000	197.500	197.500

Erläuterungen:

Begründung:

Erweiterung der Plätze für ein Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr im Bereich Kultur, insbesondere auch für die Möglichkeit, dies bei Bildenden Künstlern und Jugendkunstschulen absolvieren zu können.

111 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 15 52
Titel/Untertitel: 633 07neu
Regierungsentwurf S.: 276
Titelbezeichnung: Zuwendungen für Musikschulen – allgemeine Landesmittel

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
1.150.000	1.150.000	+ 450.000	+ 450.000	1.600.000	1.600.000

Erläuterungen:

Der Satz 2 der Erläuterungen erhält folgenden Wortlaut:

„Zuweisungen für Musikschulen (insges. 3,25 Mio. €; vgl. Titel 633 02)."

Begründung:

Die musikalische Bildung ist ein wichtiger Baustein der Kulturpolitik. Aufgrund der finanziellen Situation einiger Landkreise werden hingegen immer mehr Kreismusikschulen geschlossen. Deshalb müssen die Landesmittel erhöht werden, um insbesondere steigende Personalkosten der Musikschulen aufzufangen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

112

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 15 52
Titel/Untertitel: 685 19neu
Regierungsentwurf S.: 288
Titelbezeichnung: Zuschüsse an die Raiffeisen-Gesellschaft

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
0	0	+ 50.000	+ 100.000	50.000	100.000

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Begründung:

Die Genossenschaftsidee ist zum immateriellen Kulturerbe erklärt worden. Im Jahr 2018 ist der 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, und die Raiffeisen-Gesellschaft bereitet Aktivitäten zum Festjahr vor. Ziel ist, das Bewusstsein für die Ideen Raiffeisens (Beteiligung/ Partizipation/ soziale Strukturen) zu fördern.

113 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 15 55
Titel/Untertitel: 533 03neu
Regierungsentwurf S.: 317
Titelbezeichnung: Bestandserhalt

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
0	50.000	+ 50.000	0	50.000	50.000

Erläuterungen:

Begründung:

Der Bund stellt bereits im Jahr 2017 Sondermittel für sog. „Mengenverfahren" bei der Bestandserhaltung zur Verfügung, erwartet aber, dass sich die Länder, die Bundesmittel beantragen wollen, im Verhältnis 50:50 mit einem Eigenanteil daran beteiligen. Deshalb sollten schon für das Jahr 2017 Mittel eingetellt werden, um die Sondermittel des Bundes bereits im Jahr 2017 beantragen zu können.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

114

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 15 56
Titel/Untertitel: 533 02neu
Regierungsentwurf S.: 335
Titelbezeichnung: Bestandserhalt

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
64.700	89.700	+ 88.300	+ 88.300	153.000	178.000

Erläuterungen:

Begründung:

Mehr Mittel für den Erhalt des Kulturguts der Archive. Archive leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Um den umfangreichen Bestand des Landesarchives weiterhin erhalten zu können, sind weitere Haushaltsmittel unabdingbar.

115 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 20 02
Titel/Untertitel: 461 01
Regierungsentwurf S.: 18
Titelbezeichnung: Globale Mehrausgaben für Personalausgaben

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
129.100.000	317.900.000	- 129.100.000	- 12.900.000	0	305.000.000

Satz 5 des Haushaltsvermerkes wird gestrichen.

Erläuterungen:

Begründung:

Für Personalmehrausgaben stehen derzeit noch Haushaltsreste in Höhe von 135.187.000 € zur Verfügung. Diese sind zunächst aufzubrauchen. Darüber hinaus müssen Mehrausgaben aus dem Personalbudget der Ressorts finanziert werden.
Der Landesregierung wird durch Satz 5 der Erläuterungen ermöglicht, in diesem Titel nicht abgerufene Mittel ausnahmsweise auch für andere Ausgabentitel zu nutzen. Aufgrund der immensen Höhe dieses Titels wird dadurch der Grundsatz der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit ausgehebelt. Dieser Satz ist somit zu streichen; alle in diesem Titel veranschlagten Mittel sollen deshalb auch dem Landespersonal zugute kommen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

116

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 20 02
Titel/Untertitel: 682 06
Regierungsentwurf S.: 22
Titelbezeichnung: Zuschuss für die Nachsorge der Sonderabfalldeponie Gerolsheim

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
900.000	900.000	- 600.000	- 600.000	300.000	300.000

Erläuterungen:

Begründung:

Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 277.000) im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

117 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 10. März 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 20 04
Titel/Untertitel: 861 01
Regierungsentwurf S.: 31
Titelbezeichnung: Zuführungen an den Finanzierungsfonds für die Beamtenversorgung

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
70.000.000	70.000.000	- 70.000.000	- 70.000.000	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Verzicht auf den Finanzierungsfonds aus grundsätzlichen verfassungsrechtlichen und finanzwirtschaftlichen Gründen. Mittlerweile hat der rheinland-pfälzische Verfassungsgerichtshof festgestellt, dass der Pensionsfonds in seiner bisherigen Ausgestaltung verfassungswidrig ist. Insbesondere wurde die Klassifizierung der Zuführungen an den Pensionsfonds als Darlehen und somit als „Investitionen" als verfassungswidrig qualifiziert.
Darüber hinaus kann der Pensionsfonds derzeit weder Vorsorge für, noch Transparenz der Pensionslasten leisten. Für einen Fonds Kredite aufzunehmen und Zinsen zu zahlen, widerspricht dem Wirtschaftlichkeitsgebot. Die Bildung einer echten Rücklage

ist wirtschaftlich erst dann sinnvoll, wenn Haushaltsüberschüsse erwirtschaftet werden. Das Gesetz über den Pensionsfonds und seiner Anlagerichtlinien ist dementsprechend anzupassen.

118 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 20 05
Titel/Untertitel: 325 02neu
Regierungsentwurf S.: 35
Titelbezeichnung: Einnahmen aus Zinsen für Kassenverstärkungskredite

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
0	0	+ 15.853.587	0	15.853.587	0

Erläuterungen:

Die vorhandenen Haushaltsreste aus Titel 2005-57503 werden auf den Titel 2005-32502neu übertragen.

Begründung:

Im Ausgabetitel 2005-57503 überschreiten die Einnahmen seit Jahren deutlich die Haushaltsansätze für die Ausgaben. Mittlerweile hat sich in diesem Titel ein Haushaltsrest in Höhe von 15.853.587 € angesammelt, der aus Gründen der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit auf einen Einnahmetitel übertragen werden soll.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 20 05
Titel/Untertitel: 575 03
Regierungsentwurf S.: 37
Titelbezeichnung: Zinsen für Kassenverstärkungskredite

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
0	5.000.000	0	- 5.000.000	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Anpassung des Ansatzes an das nach mehrjähriger Erfahrung wahrscheinliche IST (IST Ende Dez. 2016: - 5.853.587 €).
Die Anpassung erfolgt im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

120 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 20 05
Titel/Untertitel: 871 01
Regierungsentwurf S.: 39
Titelbezeichnung: Einlösung von Bürgschaften und Garantien im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
1.500.000	1.500.000	- 1.200.000	- 1.200.000	300.000	300.000

Erläuterungen:

Begründung:

Glücklicherweise mussten in den vergangenen Jahren kaum Haushaltsmittel für die Einlösung von Bürgschaften und Garantien im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung abgerufen werden. Aus diesem Grund ist eine Anpassung an den tatsächlichen Mittelabfluss (IST Ende Dez. 2016: 340.454 €) im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit vorzunehmen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 20 05
Titel/Untertitel: 871 02
Regierungsentwurf S.: 39
Titelbezeichnung: Einlösung von allgemeinen Bürgschaften und Garantien und von sonstigen Gewährleistungen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**	**2018**
16.000.000	16.000.000	- 16.000.000	- 16.000.000	0	0

Erläuterungen:

Begründung:

Glücklicherweise mussten in den vergangenen Jahren kaum Haushaltsmittel für die Einlösung von Bürgschaften und Garantien und von sonstigen Gewährleistungen abgerufen werden. Mit den aus 2015 übertragenen Resten liegt der Saldo bei diesem Titel zum 31.12.2016 bei ca. 37,3 Mio. €. Diese Haushaltsreste sollen zunächst aufgebraucht werden.
Aus diesem Grund ist eine Anpassung der Haushaltsansätze im Sinne der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit vorzunehmen.

Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 20 06
Titel/Untertitel: 613 05neu
Regierungsentwurf S.: 46
Titelbezeichnung: Weiterleitung von Bundesmitteln zur Entlastung der Kommunen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
0	0	0	+ 37.920.000	0	37.920.000

Erläuterungen:

Die Ausgabeermächtigungen auf diesem Titel sind im Rahmen der Redaktionsvollmacht auf die erforderlichen Haushaltstitel umzusetzen.

Begründung:

Es war erklärter Wille des Bundesgesetzgebers, dass die mit dem „Bundesgesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen" verfolgte Entlastung der Kommunen in Höhe von 5 Milliarden Euro vollumfänglich den Kommunen zugutekommt. So findet sich in der Begründung zum Gesetzentwurf (Drs. 18/9980) folgende Passage:

„Die Kommunen werden ab 2018 jährlich um 5 Milliarden Euro entlastet, indem der Anteil von Gemeinden und Ländern an der Umsatzsteuer zu Lasten des Bundes durch eine Änderung des § 1 des Finanzausgleichsgesetzes erhöht wird. Die Beteiligung des

Bundes an den KdU im SGB II wird ab dem Jahr 2019 dauerhaft um 10,2 Prozentpunkte angehoben. Im Jahr 2018 erfolgt eine Anhebung um 7,9 Prozentpunkte, um eine Minderung der zugesagten Entlastung aufgrund der Obergrenze der Bundesbeteiligung an den KdU von 49 Prozent zu vermeiden; dies wird durch einen entsprechend höheren Umsatzsteueranteil der Gemeinden im Jahr 2018 zu Lasten des Bundes kompensiert. Der Umsatzsteueranteil der Gemeinden wird im Jahr 2018 um 2,76 Milliarden Euro erhöht und ab dem Jahr 2019 um 2,4 Milliarden Euro. Der Länderanteil an der Umsatzsteuer wird um 1 Milliarde Euro zu Lasten des Bundes erhöht."

Zudem fasste der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages folgende Entschließung (Drs. 18/10397):

„1. Der Haushaltsausschuss fordert die Länder auf,

a) sicherzustellen, dass die ab dem Jahr 2018 eintretende Entlastung von 5 Milliarden Euro pro Jahr in vollem Umfang als Entlastung bei den Kommunen ankommt, unabhängig vom Transferweg– also neben den 4 Milliarden Euro über den Umsatzsteueranteil der Gemeinden und über die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft auch die 1 Milliarde Euro über den Umsatzsteueranteil der Länder;

b) ihrer Verantwortung zu einer aufgabenangemessenen finanziellen Ausstattung der Kommunen auch im Bereich der Integrationskosten gerecht zu werden. Die Bundesregierung wird gebeten, im Rahmen der Berichterstattung, die auf Grundlage des am 5. November 2015 angenommenen Entschließungsantrags zum Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz 2015 (Drs. 18/6588) ohnehin erfolgt, auch auf diesen Aspekt einzugehen.

2. Der Ausschuss bittet das Bundesministerium der Finanzen, beginnend mit dem Haushalt 2018 und dem Finanzplan 2017-2021 darzustellen, in welchem Umfang und zu welchen Zwecken der Bund jeweils Länder und Kommunen dadurch entlastet, dass er zu ihren Gunsten auf Anteile am Umsatzsteueraufkommen verzichtet".

Deutlich wird hier der erklärte Wille des Bundesgesetzgebers, die gesamten Mittel an die Kommunen weiterzuleiten. Dem Vernehmen nach war dies auch ausdrücklich Teil der Vereinbarung der Regierungschefs der Länder und der Bundeskanzlerin im Sommer dieses Jahres. Der Umweg über die Erhöhung des Umsatzsteueranteiles der Länder ist dadurch begründet, dass über diesen Weg eine prozentuale Besserstellung von Rheinland-Pfalz und Thüringen möglich war, da diese beiden Länder bei den ersten beiden Verteilungsmodi deutlich im Nachteil waren. Auch die Erhöhung des Länderanteiles an der Umsatzsteuer iHv. 1 Milliarde Euro sollte deshalb an die Kommunen weitergeleitet werden. Rheinland-Pfalz enthält von dieser Milliarde 48 Millionen Euro. Mit dem von den Regierungsfraktionen eingebrachten und mit deren Stimmen verabschiedeten Landesgesetz zur Änderung des Landesaufnahmegesetzes, des Landesfinanzausgleichgesetzes und des Landesnaturschutzgesetzes (Drs. 17/1514) werden die Mittel jedoch nur in Höhe des Verbundssatzes an die Kommunen weitergeleitet (insgesamt 10.080.000 €). Die vom Bund an das Land gezahlten 48 Millionen müssen aber aus den oben genannten Gründen vollumfänglich an die Kommunen weitergeleitet werden.

123 Landtag Rheinland-Pfalz
CDU-Fraktion

Mainz, den 17. Februar 2017

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/2018 (Drs.17/1750)

Kapitel: 20 06
Titel/Untertitel: 684 15
Regierungsentwurf S.: 46 f.
Titelbezeichnung: Zuweisungen des Landes an Institutionen

Ansatz nach Regierungsvorlage		Veränderung +/-		Neuer Ansatz	
2017	2018	2017	2018	2017	2018
2.300.000	3.400.000	- 2.300.000	- 3.400.000	0	0

Stellenplan:

Amts-/Dienst-Beszeichnung	BesGr./ EntgeltGr.	Ea	Reg.vorlage 2017	Reg.vorlage 2018	Änderung (+/-) 2017	Änderung (+/-) 2018	Ansatz (Neu) 2017	Ansatz (Neu) 2018
	at		1	1	0	0	1	1
	E 15		0	2	0	-2	0	0
	E 14		2	4	0	-2	2	2
	E 13		5	8	0	-3	5	5
	E 10		0	0	0	0	0	0
	E 8		1	1	0	0	1	1
	E 6		1	2	0	-1	1	1
	Nebenamt		0	0	0	0	0	0
	Auszubildende		0	0	0	0	0	0
	Aushilfskräfte		2	2	0	0	2	2

Die Zuweisungen werden pauschal gewährt.

Begründung:

Auf diesem Titel sind zum 31.12.2016 Haushaltsreste in Höhe von ca. 6,4 Mio. € vorhanden, mit denen der gegenwärtige Stellenplan 2017 und 2018 ausfinanziert ist. Der Aufwuchs im Stellenplan für das Jahr 2018 wird zurückgenommen.